Sie sind der Meinung: „Das ist Spitze!“

1. Kreisklasse – 6. Spieltag

TSV Jahnsdorf 2 - TSV Brünlos 0 : 7 (0:5)

Aufgebot Brünlos: D. Günther – Tommy Seidel, Krowiors, K. Fechtner, Blume, Ketterl, Ludwigkeit, J. Fechtner (ab 46. Junghans), Kunz (ab 59. Toma), Wieland, Weisbach

Schiedsrichter: S. Glowa (Lugau) Zuschauer: 35

Torfolge: **0:1 Ketterl (6.), 0:2 Wieland (20.), 0:3 Kunz (24.), 0:4, 0:5 Weisbach (25./42.); 0:6 Junghans (47.), 0:7 Weisbach (65.)**

Drei Tage nachdem die ARD die alte Fernseh-Show „Dalli Dalli“ aus der Versenkung geholt hatte, waren die Funktionäre und Zuschauer des TSV Brünlos nun auch auf dem Jahnsdorfer Sportplatz der Meinung: ***„Das ist Spitze!“.*** Für den dazu gehörigen Luftsprung wäre es aber noch zu früh.

Natürlich hatte sich der TSV Brünlos nach dem guten Saison-Auftakt auch in Jahnsdorf einiges ausgerechnet. Dass daraus dann am Ende ein auch in dieser Höhe vollkommen verdienter Kantersieg wurde, hätte man sich aber auch in den kühnsten Träumen nicht vorstellen können.

So sollte der Gewinn der Seitenwahl das einzige Erfolgserlebnis der personell nicht unbedingt auf Rosen gebetteten Einheimischen bleiben. Brünlos hatte Anstoß und spielte auf dem nach zwei Seiten hängenden Rasenplatz zuerst „bergauf“. Zudem musste man gegen einen starken Gegenwind ankämpfen. Schnell wurde bei einigen hohen Bällen der Brünloser klar, dass dieser an diesem Tag wohl mehr Gefahr ausstrahlen würde, als die Gastgeber selbst.

Schon in der 6. Minute passte David Ludwigkeit flach in den Lauf von Marcel Ketterl.
Während sein Gegenspieler lautstark auf Abseits reklamierte und seine Abwehrarbeit trotzig einstellte, hatte selbst der einheimische Linienrichter dabei keinerlei Regelverstoß erkannt. So marschierte Marcel allein auf den Torhüter zu und ließ diesem bei seinem Schuss zum 0:1 keine Abwehrmöglichkeit.

In der 9. Minute sollte ein relativ knapp das Brünloser Tor verfehlender Kopfball der Platzbesitzer deren einzige nennenswerte Chance des gesamten Spieles bleiben. Mehr ließ die wieder mit einer überzeugenden Leistung aufwartende Abwehr nicht zu. Neben seinen jungen Kollegen glänzte darin Routinier Tommy Seidel mit Engagement und einer großen Portion Spielwitz.

Mit dem Vorsprung im Rücken zogen die Gäste in der Folgezeit ohne Hektik ihr eigenes Spiel auf. Nach der guten Vorarbeit von Frank Kunz auf der linken Außenbahn verwertete Michael Wieland dessen Eingabe in der 20. Minute zum 0:2.
Eben noch Vorbereiter, veredelte Frank Kunz in der 24. Minute eine diagonal und ganz präzise aus der eigenen Hälfte geschlagene Freistoß-Flanke von Kevin Fechtner zum dritten Brünloser Treffer.
Einem „Dolchstoß ins Herz“ glich dann der von Michael Wieland genau in die Gasse gespielte Pass auf Johann Weisbach, der nur 60 Sekunden später allein auf den Torhüter zulaufend, überlegt zum 0:4 abschließen konnte.

Kurz darauf versuchte der Jahnsdorfer Übungsleiter mit einem Doppelwechsel den freien Fall seines Teams zu verhindern. Als sich vier Minuten später ein weiterer Spieler zu allem Übel auch noch eine schwere Knieverletzung zuzog, war deren Wechselkontingent nach nicht mal einer halben Stunde erschöpft. Nur wirklich besser wurde das Spiel der Hausherren danach auch nicht.

In der 42. Minute nahm Jeannot Fechtner eine von Michael Wieland getretene Ecke am langen Strafraumeck volley. Dem an sich schon strammen Schuss gab Johann Weisbach mit der Fußspitze dann noch die entscheidende Richtungsänderung zum 0:5-Pausenstand.
Mit Beginn der 2. Halbzeit gab Yannick Junghans als sechster Neuzugang sein Debüt im Brünloser Team. Nachdem er am Samstag noch seinen 18. Geburtstag gefeiert hatte, durfte er nun erstmals bei den Herren auflaufen. Schöner kann ein erstes Spiel nicht sein, denn nach nicht mal zwei Minuten erwartete er völlig freistehend in Mittelstürmer-Position die Eingabe des äußerst lauffreudigen Johann Weisbach, die er anschließend flach und kaum haltbar aus zehn Metern zum 0:6 verwandelte.

Ohne den Spielfaden aus der Hand zu geben, schaltete der TSV Brünlos fortan mehr als einen Gang zurück.
In der 65. Minute störte Michael Wieland die Gastgeber beim Spielaufbau am eigenen Strafraum und spielte das erbeutete Streitobjekt von links auf den schon wieder in Position gelaufenen Johann Weisbach. Vom Innenpfosten springt sein Flachschuss zum 0:7 über die Torlinie.

Beim Stand von 0:7 scheitert der dreifache Torschütze Johann Weisbach mit einem Kopfball.

In der verbleibenden Spielzeit verwalten die Gäste ihren komfortablen Vorsprung. Dennoch ergeben sich gegen die resignierenden Hausherren noch einige gute Möglichkeiten, die aber nicht mehr mit aller Konsequenz zu Ende gespielt werden.

Nach dieser tollen Leistung grüßt der TSV Brünlos nun wieder von der Spitze der Tabelle.
Hier erwartet man nun am kommenden Sonntag die Vertretung Burkhardtsdorf 2 (Anstoß: 15.00 Uhr), die sich zwar mit Sicherheit nach einem Erfolgserlebnis sehnt, aber beim „Favoriten“ erst einmal unbeschwert aufspielen kann. Diesen Gegner gilt es somit keinesfalls zu unterschätzen!!!

-agö-